

Sozialdemokratische Partei-Zeitung für Halle

Redaktion in Halle, Gr. Braunschweigstr. 17, Telefon Nr. 6802. ...

Sozialdemokratische Partei-Zeitung für Halle ...

Verlag und Geschäftsstelle in Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 27. ...

V. D. G. B. an Lenin.

Gegen die Hinordnung der Sozialrevolutionäre.

Die Welt braucht Veröhnung.

Der Vorstand des Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes ...

haben nur ein verächtliches Lächeln, wenn die „Rote Fahne“ auf ihre Frage die Antwort erteilt: ...

Notiz für die Presse.

Forderungen an die Reichsregierung.

Stillegung und Betriebsbeschränkung von Zeitungen. - Die Preisabstufung der Syndikate. ...

Wiederholt sind die Notrufe der deutschen Zeitungen in die Öffentlichkeit gedrungen, aber der furdzige Jargon ...

Gedächtnis der „Rote Fahne“.

In die Enge gerieben, mußte die „Rote Fahne“ gefestigt eingebunden, ...

Wenn die Kommunisten zur Ermordung ihrer Opfer noch die gewöhnliche Verurteilung und Ehrerbildung drei hinstellen, ...

Gonderbarer „Fach“minister.

Entlassungen im Eisenbahnbetrieb.

Einweisung von Arbeitern und Übertragung der Arbeiten an Privatunternehmer. - 300 Arbeiter werden entlassen, ...

Erreichte in einer Besprechung am 10. November d. J. anerkannt, ...

Im dem Eisenbahnbetrieb wieder rentabel zu machen, soll das ...

Verweilte Eisenbahndirektion. Der Reichsausschubenden Frau Dohme, ...

Die Notlage der Presse ist seit langem von Regierung und Parlament anerkannt. Das hat aber leider nicht verhindert, ...

Wir fordern die Reichsregierung, den Reichstag, die parlamentarischen Körperschaften in der Eile ...





11 Akte

CT

Licht-Spiele - Gr. Ulrichstr. 51

CT

11 Akte

Morgen

Freitag

Der grosse

Tag!!

Der größte Lacherfolg aller Zeiten Erika Gläbner die beliebteste Filmhumoristin Gerh. Ritterband der jugendliche Komiker Carl Geppert

5 Akte Ihr Kammerdiener 5 Akte Was man aus Liebe tut? ... Als Millionär zum Kammerdiener.

3 Buchstaben C.d.E.

bedeuten den Titel des gewaltigen Monumental-Filmwerkes Club der Entgleisten

Lord Percys erstes Liebesabenteuer Nach dem Roman Royal-Club Erläushtes eines Detektivs über wohlde Lords, scheussliche Verbrecher, entmenschte Weiber und holdselige Mägdelein.

Hand-gezeichnet: 6 Akte 6 spannende Akte

Eine sehr wirksam aufgebaute Handlung, ein vorzügliches Zusammenspiel, bestens gelungenes Aufnehmen und eine geschickte, diskrete Mischung von Tragik und Humor. Ein starker, wohlberochter Erfolg!



Frühzeitiges Kommen sichert gute Plätze

Walhalla-Lichtspiel-Theater

17.-23. März 1922.



Die dritte Abteilung des Original-amerikanischen Groß-Sensationsfilms Der geheimnisvolle Dolch

7.-9. Episode 7. Im Strudel des Verderbens. 8. In verrohrsichtigen Händen. 9. Die Lichter von Liverpool. 6 Akte 6 Akte In der Hauptrolle: Eddie Polo.

Die Dorfplumpen.

Sensationeller Kriminalfilm aus dem ungarischen Volksleben in 5 ergreifenden Akten.

In den Hauptrollen: Grete Reinwald - Helga Molander Ernst Rückert.

Dazu: Die Sensation des Jahrhunderts!

Nie dagewesen! Die Zauberpuppe. Letzte Neuheit!

Das neueste kinematographische Rätsel! Die Filmhandlung erfolgt unter persönlicher Leitung des Conférenciers: Helz Wassermann. Wer ist „Die Zauberpuppe“, die outblissen wird, den Kopf verliert, unverwundbar ist, Wasser speit, sich erschließen läßt und doch wieder lebt und mimt?!

„Die Zauberpuppe“ tritt als Turner, Schlangenmench, Zauberkünstler, Illusionist, Telepath, Schnellrechner, Verwandlungskünstler auf, schreibt und übersetzt alle vom Publikum ihm zugerufenen Worte in jeder gewünschten Sprache!!!

Vorführung: 4.00, 7.00, 10.00 Uhr.

Alte Promenade 11a Fernruf 5738



Ab morgen Freitag, den 17. März: Sie lachen herzerquickend über das Filmlustspiel Bräutigam auf Kredit.

5 Akte aus einer glücklicheren Zeit. Hauptrollen: Dora Kaiser - Hermann Thimig.

Der Film ist in jeder Weise von ganz besonderer Art, einer von den wenigen, die eigene Wege suchen und mit Erfolg gefunden haben. Ein hervorragender Film in Aufnahme und Darstellung.

Was die Presse sagt: Berliner Börsenzeitung: ... Dieses gemütvollen Histröchen ist ganz wunderbar in die Sprache des Films übertragen worden. ... Einer ihrer ganz seltenen Filme, die man gern zum zweiten und dritten Male sieht und jedesmal mit dem gleichen Vergnügen ... Deutsche Tageszeitung: ... In den verbindenden Versen, die an Stelle von Zwischenfilmen für das Verständnis sorgen, liegt Witz, und was durch die Technik erreicht werden kann ist geschehen, um namentlich die Traumbilder des Schneiders und ein nächtliches Wasserfest zu Sehenswürdigkeiten zu stampeln ...

Vorführung: 4.50 7.00 9.10. Dazu das große dramatische Lebensbild Die Sphinx.

5 Akte mit Franziska Bertini. Vorführung: 4.00 6.10 8.20. Beginn: Sonntags 3 Uhr, wochentags 4 Uhr.

Das große Filmwerk Fridericus Rex gelangt erst ab 31. März zur Vorführung.

Leipziger Strasse 88 Fernruf 1224. Ab morgen Freitag, den 17. März: Der große Film Einer Mutter Sünde

Sensationelle Tragödie aus dem Aristenleben in 6 Akten mit Marlon Jiling - Anita Berber.

Der überaus spannend und geschickt aufgebaute Film, der die Zuschauer bis zum letzten Augenblick in Atem hält, kann sich, was die Darstellung anbetrifft, getrost mit den besten deutschen Filmwerken messen. Die pikante Anita Berber als verführerische Tänzerin voll Grazie und Temperament, als Gegenstück die warnerzige Innerlichkeit Marlon Jilings, die den Zuschauer Marys selvolles Leben mitempfinden läßt, Dr. Hans Schindlers kratvolle Männlichkeit, der die Rolle des Marlon meisterlich gestaltet, der elegante Robert Nöstlberger als intriganter Tänzer, kurz, alle Darsteller stehen auf dem rechten Platz und geben ihr Bestes. - Schöne reiche Bauten und Dekorationen, das interessante Treiben in der Nachtber, eine grossartige Modenschau, herrliche Gebirgsaufnahmen alle diese Faktoren beizugehen zu der Überzeugung, dass dieser Film seinen Weg machen wird. Vorführung: 4.40 6.50 9.10.

Leo Peukert in dem Schwan in 3 Akten Der Herr Papa. Vorführung: 4.00 6.10 8.20. Alt-Erfurt, Natur-Aufnahme. Beginn: Sonntags 3 Uhr, wochentags 4 Uhr.

Operetten-Theater

Donnerstag, den 15. März, abends 7 1/2 Uhr Erstaufführung für Halle!

Zug- u Kassenstück d. Metropol-Theaters, Berlin „Prinzessin Olala“

Operette in 3 Akten von Jean Gilbert. Versäumen Sie nicht sich rechtzeitig Plätze zu bestellen. Kasse ab 10 (Tel. 6183) unanlerbrochen geöffnet.

B. B. Beths Bunte Bühne Vornehme Künstlerspiele

Ab 16. März allabendlich der vollständig neue hervorragende Elite-Spielplan der Ideal-Jongleur. u. a. J. Morie

Sozial-Dem. Verein Frankleben.

Sonntag, den 18. März, nachm. 3 Uhr bei Stebek am Bahnhof III. Stiftungsfest. Redner: Reichstags- Abgeordneter Krüger. Bei günstiger Witterung Preisregelein. Um zahlreiches Besuch ersucht. Der Vorstand.

Kaffeehaus Knäusel!

Rannischestr. 7. Täglich KONZERT von 1/2 Uhr an. Ia Damenkapelle.

Deutscher Metallarbeiterverband Verwaltung, Halle a. S.

Freitag, den 7. März, abends 7 Uhr im „Volksparke“ Sitzung

unter Funktionäre, Vertrauensmänner und Betriebsratsmitglieder. Tages-Ordnung: Bericht über die stattgefundenen Verhandlungen mit den Metallind. steilkn. Ohne Mitgliedschaft und Zutritt des D. M. V. kein Einlass. Die Ortsverwaltung.

Milob'sches Waschpulver. Schonst die Wäsche Spart Zeit, Geld und Kohlen. L. Milob's & Co. a. Köln-Ehrenfeld.

Stadt-Theater

Freitag, den 17. März 22 abends 7 1/2 Uhr

Wilhelm Tell v. Friedr. Schiller Sonnabend Nichtöffentl. Vorstellung.

Röthaer Fruchtweine, auch alkoholfrei, Himbeersaft, Rirschsait, F.Kohl, Weinzw.!!

Die neueste Mode: Shimmy

der neueste Armreif der eleganten Dame Juwelier Tittel, Trauringecke.

Billigste Bezugsquelle von Matratzen

Stühle mit Stetten und Drehfüßen, pr. Altpapierabfälle empf. Bettstellen, pr. Barbes Säu und Deckenentwurf, Gartenmöbel, Chaiselongues m. pr. Beistellern, Verarb. Pflanz- u. Stoff-Sofas Klub-Sofas u. Sessel. E. Mann, Charlottenstraße 9, Fernsprecher 3521.

Partei-Angelegenheiten.

Beiratsvorstand der S.P.D. Morgen, Freitag, abends 7 Uhr, wichtige Sitzung im Beiratssekretariat. Volkshaus...

Wahlkreisgruppe Nord. (Stiebigentzener Volksgruppe). Heute abend 7 1/2 Uhr Vortrag des Gen. R. Garbe über die lokale Arbeit.

Holländischer Gemeinheits- und Vereinstalender. Reichsbund der Kriegesbeschädigten, Kriegskriegsbeschädigten und Kriegesbeschädigten. Kreisgruppe Halle. Heute, Donnerstag, den 8. März, im Besprechungsausschuss...

Halle und Gauleisorte.

Seite 16. März 1922.

Wieder ein Hausverlust.

Eine Parteilosengruppe löst sich auf.

Gestern abend gegen 7 Uhr stürzte der untere Teil der Giebelwand des Hauses Nr. 118/119a auf dem großen Gelände ein. Ein großer Teil der Trümmer fiel auf die Straße.

Das Haus selbst ist eines der älteren Partijerhäuser unserer Stadt und hat gewiss schon Jahrhunderte überstanden. Unter den Trümmern steht man deshalb auch keinen gebrauchten Fingerring. Es sind alles Steine, herausgebrochen aus dem Urgelein.

Der Unglücksfall muß ein neuer Ansporn sein, mit Energie den Neubau von Häusern und die Reparatur der alten, noch benutzbaren zu betreiben. Den Ansporn gewaltiger Schäden und luxuriöser Wohnungen sollte aber das Gewissen schlagen.

Angelobte Bluttaten.

In wenigen Tagen werden zwei Jahre verflossen sein, seit in den vorletzten Tagen von unseren Christen Petrus und Paulus durch die Angehörigen der Reichswehr zwei Bluttaten verübt worden sind, die noch keine Sühne gefunden haben.

In dem Fall ist die Mutter noch unermittelt verstorben. Hier waren in letzter Woche von der Mutter Emilie und der Arbeiter Otto Kappler verhaftet worden.

können, wäre es unfruchtbar, an jener Stelle stehen zu lassen. Viel wichtiger und fernerer ist die Frage, warum der Volksgemeinde nach der Sache so schnell worden ist, während der Täter nach dem in der Angelegenheit der Frau...

Zum Lohnkampf im Gastwirtsberufe.

Anspruch gegen die Räumigungen einlegen.

Wie man uns von der Arbeitsgemeinschaft der Angestellten im Gastwirtsberufe mitteilt, haben es mit wenigen Ausnahmen die Angestellten abgesehen, den Forderungen der 10prozentigen Bedienungsgeld verweigert, zu unterzeichnen.

Der Einspruch gegen die Räumigung muß in jedem Betriebe, wo mindestens 20 Arbeitnehmer beschäftigt werden, von jedem einzelnen Arbeitnehmer beim Arbeitgeber oder Arbeitgeberstellvertreter, wenn ein solcher nicht besteht, beim Betriebsrat erfolgen.

Holländischer Lehrerverein.

In der am 24. Februar abgehaltenen Mitgliederversammlung des H.V.V. befaßten die Herren Müller und Plüning über ihre Einträge dem Besuche des Charakollertages Schulwesens. Am 14. März befaßte sich der Verein mit der Frage der Einrichtung einer Krankenversicherungskasse für die Mitglieder des hiesigen Lehrervereins.

Wie nachherer Belohnung nimmt die deutsche Lehrerschaft wahr, daß weder vom Reich noch von den Ländern zur Ausführung des Art. 143 Absatz 2 der Reichsverfassung, wonach die Lehrerbildung gemäß den Grundfragen, die für die höhere Bildung allgemein gelten, für das Reich einheitlich zu regeln ist, entscheidende Schritte getan werden.

Da eine der wichtigsten der Reichsverfassung entsprechende Lehrerbildung und die entsprechende Voraussetzung für eine vertiefende Wirkung der Volksschule und damit ein notwendiges Erfordernis für den geistigen, sittlichen und wirtschaftlichen Wiederaufbau des deutschen Volkes ist, so fordert der Deutsche Lehrerverein mit aller Macht die schärfste Verabschiedung einer Lehrergesetzes, in dem bestimmt wird:

Zweifelhafte Naturen. Immer wieder wurden in der Definitivliste Namen über rohe Naturen unter den Beamten der Schulpolizei erhoben. In einem Schreiben an die Stadtdirektion beantragte der

Gastwirt Reuschel die Niederlegung eines städtischen Ehrenamtes damit, daß er seiner Wirtschaft von einem Schulpolizisten geschlagen worden ist. Er könne der Stadt, die ihre Bürger nicht vor Mißhandlungen durch die Beamten schützt, keine Ehre machen, an ihrer Verfügung zu bleiben.

Stipendien für Besucher gemeinlicher Fachschulen. Die Hausbesitzer von Halle kann in diesem Jahre aus dem Ertragszins der Bankier Ernst Haanzen-Siftung zehn Stipendien zu je 75 Mk. bewilligen. Tüchtige und würdige junge Leute, Söhne hiesiger Bürger, welche die zum Besuch gemeinlicher Fachschulen in Halle erforderlichen Mittel nicht selbst aufbringen können, sind in erster Linie zu berücksichtigen.

Kriminalstatistik. Im Februar 1922 wurden festgenommen: 42 Personen wegen einfachen Diebstahls, 10 wegen schwerer Diebstahls, 13 wegen Betrugs, 8 wegen Raubes, 48 auf Grund von Strafbefehlen und Haftbefehlen, 11 Bettler und Bettlerinnen, 7 wegen anderer Straftaten, 16 wegen Stillschleppens, 14 männliche und 4 weibliche Personen wegen Unordentliches. Außerdem wurden 188 einfache, 18 schwere, 29 Unordentlichkeiten und 32 Betrügerinnen zur Anzeige gebracht.

Der Zeitungsdienst nach dem Auslande. Die Post führt zum 1. April den Zeitungsdienst mit Frankreich ein. Sämtliche Postämter nehmen daher von jetzt ab Bestellungen auf französische, insbesondere auch Wochenzeitungen entgegen. Aus folgenden fremden Gebieten können jetzt Zeitungen durch die Post bezogen werden: Belgien, Dänemark, Gebiet der freien Stadt Danzig, England, Estland, Finnland, Frankreich, Holland, Lettland, Luxemburg, Memelgebiet, Norwegen, Oesterreich, Schweden, Schweiz, Tschechoslowakei, Ungarn.

Das 7. 'Hilfskonzert' am kommenden Dienstag (Morgen Abend) wird zum ersten Male in Halle einen unierten Modernen, Soli, mit der 'Larand-Gitarre' zu Worte kommen und bringt ein Orchesterensemble unter einheimischen Komponisten Carl Herzsch zu Aufführung.

Das Festivals. Der Wiederabend von Eva Eißmann und Gerhard Zeisler am 17. März abends 8 Uhr bringt eine besonders reiche und einbrechsvolle Vortragsfolge. Neben alten Volksliedern kommt: Liebermull von Mozart, Beethoven, Schumann, Brahms, Dvorak u. a. zu Gehör.

Freie Volkshilfe. Der Wiederabend von Eva Eißmann und Gerhard Zeisler am 17. März abends 8 Uhr bringt eine besonders reiche und einbrechsvolle Vortragsfolge. Neben alten Volksliedern kommt: Liebermull von Mozart, Beethoven, Schumann, Brahms, Dvorak u. a. zu Gehör.

Kindergarten-Ausstellung. Sonntag, den 19. d. Mts., 11 Uhr vormittag, wird die von der Hallischen Kindergruppe veranstaltete Ausstellung von Kindergartenarbeiten Schulkinder in der Volkshaushalle eröffnet. Fräulein S. und Frau Promenade am Leipziger Platz eröffnet. Fräulein S. und Frau Promenade am Leipziger Platz eröffnet.

Handarb. der hiesigen Straßenbahn. In der Zeit vom 1. bis 15. Februar 1922 sind die nachstehend aufgeführten Gegenstände in den Wagen der hiesigen Straßenbahn gefunden worden: 3 Sparsparbücher, 2 Kassenhefte, 9 Paar Schuhe, 4 einzelne Damentaschen, 2 Portemonnaies, 1 Briefkasten, 1 Geldbeutel, 3 Schlüssel, 3 Schreibfedern, 1 Kiste, 1 Buch, 1 Kamm, 1 Handtasche, 1 Koffer, 1 Paar Handschuhe, 1 Paar Socken, 1 Paar Strümpfe, 1 Paar Handschuhe, 1 Paar Socken, 1 Paar Strümpfe, 1 Paar Handschuhe, 1 Paar Socken, 1 Paar Strümpfe.

Städtischer Sturz beim Feuertrennen. Gestern führte eine ältere Frau beim Feuertrennen aus dem Fenster ihrer Wohnung im 3. Stock gelagerten Wohnung auf die Straße herab. An den folgenden stützenden Balken stieß sie sich und verletzte sich.

Bitterfeld Vergnügungen und Restaurants Konzert-, Theater und Ballhaus „Bürgergarten“

Palast-Theater Gasthof „Stadt Berlin“ Fremdenzimmer, Ausspannung, gute Verpflegung

Kaufhaus S. Nussbaum Markt 14/16, Manufaktur- u. Modewaren

Kaufhaus Posener & Co. Bezugsquelle für Manufaktur, Kurz-, Weiß- u. Wolllwaren

Goedeke Rohren- u. Kesselschweißer, Kautschuk- u. Lederarbeiten

J. Janson Markt 7, Sport- u. Berufs-Kleidung

Johannes Glebe, Kaiser-Spez. Haus- u. Herren-Moden

Herm. Weisse Nachf., Burgrstr. 1, Spezial- Damen- u. Herren-Moden

Geraer Kleiderstoffe O. Freunners Nachf., gegenüber Palast-Theater

R. Ostwald, Halleische Str. 15, Gegr. 1857, Trikots, Korsetts, Wäsche

Wäsche- u. Plättstanz-Edelwerk, inn. Arthur Ringemann, Oberstr. 22

Paul Raack, Markt 5, Lederwaren, Hüte, Mützen, Wäsche

Schunhaus Rekord Burgrstr. 47, Schuh- u. Lederwaren

Salamander-Schuhhaus Kaiserstr. 3, Aug. Henze, Schuhmachermeister

August Trachtlich Burgrstr. 1, Zigarrenfabrik

Bitterfeld Allgemeines, Gebr. Kohn, inhaber G. Matthes

Max Schneider, Fahrrad- u. Nähmaschinen

Gebrüder Schmeitz, Burgrstr. 9, Installation, Haus- u. Küchengeräte

Fr. Schönoroti, Markt 5, Fahrrad- u. Nähmaschinen

Hermann Kühle Linoleum, Tapeten, Geschenkartikel

Willi Wolff, Burgrstraße 51, Gold, Silber, Uhren, optische Waren

Leopold Wolff, Burgrstraße 7, feinstes 312 Leggründet 1894

Otto Liebmann, Halleische Str. 14, Kristall, Press-glas, Porzellan, Steingut

Emil Ehrlich, Inneer Bismarckstr. 19, Glas, Kristall, Porzellan, Steingut

Theodor Maulguss, Burgrstr. 47, Pa. anterie, arb- u. spielwaren

Pa. Saliert, Ratswall 13, Elegante Ausführung, säm. Druckmaschinen

Willi Meißner Nachf., Kirchstr. 13, Schuhbühler, Schreibutensilien

Gräfenauflöcher, Wwe. Anna Meyer Burgrstr. 4, Spez. Gesch. für Seifen, Kerzen

Ludwig Leine, Sie kaufen Ihre Farben am besten bei einem Fachmann in der Drogerie von A. V. Hesse

St. Wodzlowi, Reichhaltiges Lager in Schuwaren

Laucha D. Schwarzmann Obere Hauptstr. 24 Zigarren-Spez.-Geschäft

Schokendits, Könnern und Wettin Trinkt echten Lickendreier

Clemens Schubert, Schkeuditz Delikatessen und Kolonialwaren

Hedwig Wiedemann, Schkeuditz Schokoladen-Konfitüren-Spezial-Geschäft

Theodor Freitag, Inh. Hugo Klose Schkeuditz Manufaktur u. Modewaren

Schuhwarenhaus A. Pabst, inhaber Arno Klopfer, Schkeuditz

Umstehende Dauer-Insertoren legen Wert auf Kundenschaft aus dem werktätigen Volke

Table with columns: Station, Direction, Time. Includes routes like Halle-Döläuer Heide, Döläuer Heide-Halle.

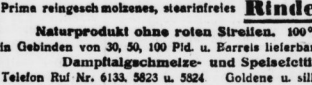
Abfahrt der Züge Lauchstedt-Schlettau und Merseburg-Schafstädt u. zurück

Table with columns: Station, Direction, Time. Includes routes like Halle-Schlettau, Schlettau-Lauchstedt.

Abfahrtszeiten, Sonntag, sowie am 14. u. 17. 4. u. 28. 5. Sonntags, sowie am 14. 4. u. 17. 4. u. 25. 5.

Fortuna, Kauhaus für Herrenmoden, Bitterfeld

Halle Hermann Weineck, Curt Forberg, Gas- und Wasseranlagen



Prima rein geschmolzenes, steinfreies Rinderfett, Marke „Saugold“

Naturprodukt ohne roten Streifen. 100% Fettgehalt, daher grösste Ergiebigkeit

Dampfhalbschmelze- und Speisefabrik, Aktiengesellschaft, Halle a. S.

Friedr. Hölteleisch, Rind- und Schweinefleisch

Paul Fiedler, Große Steinstrasse 40, Fleisch- u. Wurstarbeiten

Karl Bloßfeld, Fleischmeister, Halle a. S., Gr. Steinstr. 41

Aug. Thurm's, Roßschlächtere und Wurstfabrik

Otto Thürmer, Friedrichsplatz 9, Kolonialwaren - Weine - Delikatessen

Lebensmittelhaus Nord, Reilstr. 36, empfindt seine Waren u. Feinkost zu billig. Tagespreisen

Franz Schumann, Friedr. Chaus. 8, Kolonialwaren, Tabak und Zigarren

Rudolf Apel, Haus a. S., Halberstädterstr. 5, Kolonialw., u. Wurstw.

Gustav Bognitz, Fleischermeister, Herdenbergstrasse 2

Hermann Klose, Gr. Brunnenstrasse 71, Fleisch- u. Wurstarb.

Mahlberg Bruno Apel, Fahrrad- u. Automobil-Reparatur

Otto Hauße, Galant-Speck, Kürzwärmer, Eisenw., Emaillewaren

M. Scholl, Hohestr. 16, Schneidermeister, Maß-Anfertiger

Karl Döring, Möbelhandlung

Fritz Zölllich, Dreherlei, Pfeifenstöcke

Kaufhaus Max Salzmann, Zweiggesch. i. Pleistritz-Wittenberg

Schuhhaus Aug. Hoffmann, Collegienstr. 89

A. Schütze, Kolonialwaren, Südrutsche Landesprodukte

Karl Richter, Kolonialw., Delikatessen-Handlung

Georg Sauerwein, Zigarren-Import

Otto Lehmann, Schobstr. 18, A. Streusch, Nachf.

J. Waymayer, i. Riketti, Stein-, Braunkohlen, Koks

W. Poltersdorf, Leipziger Strasse 64, Schuh- u. Lederhandlung

Carl Müller, Dampf-Seifenfabrik, Farnstr. 367

Beerdigungsanstalt Emil Meiner, Augustaplatz 4, 24. 2

Emil Seifert, Ecke Breite- und Schulze-Strasse, Herren- Damen- u. Kinder-Garderobe

C. Hirschfeld, Bäckerstr. 13, Kolonialwaren, Rafferöster, Sauerkrautfabrik

Schuhwerk, Panzer, Benno Uderlatz, Leipziger Str. 21, Kolonialwaren

Otto Bako, Farnstr. 14, Bezugs-samm. Kolonialw., Butter, Marg., Schmalz, Tabakwaren

Emil Dar., Spitalstr. 13, Kesseln u. Gastw., Kalt- u. W. Sp.-A. T. 457

Wih. Rentzsch, Leipz. Str. 28, Grösstes Möbelhaus am Platze

Hermann Kreische, Leipziger Str. 17, Uhren, Gold-Silberwaren

A. Biersack, Leipz. Str. 16, Möbelgesch., Heringsgr., Kesseln, Leg. in Poserw.

Gust. Reiche, Nachf., inn. Paul Finth, Bahnp.-Gesch., Torgau, Elbe

H. C. Löbner, Leipziger Str. 10, Spielwaren, Holz- u. Lederwaren

Otto Frahm, Kolonialwaren, Lebk., Zigarren, Dummigkeiten

Hans Windisch, Tel. 120, Kolonialwaren, Tabak, Zigarren

A. Gentsch Nachf., Inh. O. Meine, Manufaktur u. Buchw. Gesch.

O. Seewald, Breitstr. 25, Schuhwaren, Brauwaren, Schwarz-Jarb-Herr., Damen-Kinder-Konfektion

E. Stabenow, Inh. F. C. Böhner, Inh. meh. Miltner, 13 Uhren, Gold-Silberw., Gesch. am Markt

A. Hühlig, Photograph, Roßmarkt 12, Werkstätte für Photographen

Albert Wagner, Wind- und Motor-Mühle, An- und Verkauf von Getreide

Otto Stephan, Rohlandstr. 5, inn. Gesck. i. El. Licht u. elektr. u. s. m. Bes. d. elektr. Oram-Verkaufsstelle

Kaufhaus Paul Bessin, Markt, Farnstr. 17, Johannes Schrank, verm. Aml Hoppe

Oskar Bresch, Friedrichstr. 15, Kunst- u. Bauschloss, Fahrradig

Palast-Theater, Einziges Lichtspiel-Varieté am Platze

Kaufhaus Max Salzmann, Zweiggesch. i. Pleistritz-Wittenberg

Schuhhaus Aug. Hoffmann, Collegienstr. 89

A. Schütze, Kolonialwaren, Südrutsche Landesprodukte

Karl Richter, Kolonialw., Delikatessen-Handlung

Georg Sauerwein, Zigarren-Import

Otto Lehmann, Schobstr. 18, A. Streusch, Nachf.

J. Waymayer, i. Riketti, Stein-, Braunkohlen, Koks

W. Poltersdorf, Leipziger Strasse 64, Schuh- u. Lederhandlung

Carl Müller, Dampf-Seifenfabrik, Farnstr. 367

Beerdigungsanstalt Emil Meiner, Augustaplatz 4, 24. 2

Emil Seifert, Ecke Breite- und Schulze-Strasse, Herren- Damen- u. Kinder-Garderobe

C. Hirschfeld, Bäckerstr. 13, Kolonialwaren, Rafferöster, Sauerkrautfabrik

Schuhwerk, Panzer, Benno Uderlatz, Leipziger Str. 21, Kolonialwaren

Otto Bako, Farnstr. 14, Bezugs-samm. Kolonialw., Butter, Marg., Schmalz, Tabakwaren

Emil Dar., Spitalstr. 13, Kesseln u. Gastw., Kalt- u. W. Sp.-A. T. 457

Wih. Rentzsch, Leipz. Str. 28, Grösstes Möbelhaus am Platze

Hermann Kreische, Leipziger Str. 17, Uhren, Gold-Silberwaren

A. Biersack, Leipz. Str. 16, Möbelgesch., Heringsgr., Kesseln, Leg. in Poserw.

Gust. Reiche, Nachf., inn. Paul Finth, Bahnp.-Gesch., Torgau, Elbe

H. C. Löbner, Leipziger Str. 10, Spielwaren, Holz- u. Lederwaren

Otto Frahm, Kolonialwaren, Lebk., Zigarren, Dummigkeiten

Hans Windisch, Tel. 120, Kolonialwaren, Tabak, Zigarren

A. Gentsch Nachf., Inh. O. Meine, Manufaktur u. Buchw. Gesch.

O. Seewald, Breitstr. 25, Schuhwaren, Brauwaren, Schwarz-Jarb-Herr., Damen-Kinder-Konfektion

E. Stabenow, Inh. F. C. Böhner, Inh. meh. Miltner, 13 Uhren, Gold-Silberw., Gesch. am Markt

A. Hühlig, Photograph, Roßmarkt 12, Werkstätte für Photographen

Albert Wagner, Wind- und Motor-Mühle, An- und Verkauf von Getreide

Otto Stephan, Rohlandstr. 5, inn. Gesck. i. El. Licht u. elektr. u. s. m. Bes. d. elektr. Oram-Verkaufsstelle

Kaufhaus Paul Bessin, Markt, Farnstr. 17, Johannes Schrank, verm. Aml Hoppe

Oskar Bresch, Friedrichstr. 15, Kunst- u. Bauschloss, Fahrradig

für die Bezirke: Bitterfeld - Delitzsch - Wittenberg, Falkenberg - Liebenwerda - Zörgau.

24 Wählervereitelte begnadigt.

Wie aus Merseburg gemeldet wird, hatte der Regierungsräsident beim Reichspräsidenten 28 am vorläufigen Wählerausfluß beteiligte zur Begnadigung empfohlen.

Ein Bericht der Städte-Genossenschaft unserer Provinz.

Die Städte-Genossenschaft der Provinz Sachsen gibt jeden einen bemerkenswerten Vermittlungsbericht heraus. Er lobt eine gute Auswärtsentwicklung dieser Versicherungsunternehmensentwicklung.

Das Programm für die Saugelversicherungen steht an allen Mittelschulen in Falkenberg. Die Saugelversicherungen sind eine junge Kraft geworden.

Wittenberg.

„Ezrellen“ Riemann kommt Sonntag nach Wittenberg. Er hat sich mit den Mitgliedern der Deutschen Nationalen Volkspartei in Wittenberg getroffen.

Wittenberg. Fest der Schupo.

Am Sonntag, den 11. März 1922, feierte im großen Saal der Salzer die 2. Hundertjahrfeier ihres Bestehens.

Delitzsch. Volkshäuser.

Vor voll befestetem Hause brachte am 14. März die Volkshäuser der geschriebenen Antrag vor.

Ein Arbeiterführer wie er nicht sein soll.

Eine Wohnung an die R. P. D. in Eiferwerda.

Eiferwerda, den 16. März.

Der Klassenkampf, der sich immer den Anschein gibt, als ob auch er die Einigung der sozialistischen Parteien erkräftet, hat keine größere Freude, als wenn er Genossen anderer Parteien zerstreuen kann.

Zörgau. Dr. Gerde und die Kleinbauern.

Wir registrieren die Tatsache, daß Dr. Gerde jetzt als Landrat und Regierungsrat a. D. seinen Kopf auf dem väterlichen Gut selbst baut.

Liebenwerda. Bildungsabend der S. P. D. Am Samstag, 10. März, abends 8 Uhr, hatte die S. P. D. in Liebenwerda einen Bildungsabend.

Leisigau. Die Situation gerettet. Der „Klassenkampf“ wird ausgemacht, daß der Sozialdemokratismus ein großer Fehler ist.

Stöben. Im Saal und Auge. Hier sprach der berühmte Arbeiterführer Hugo Haase über die „Klassenkampf“ der Gründung eines Stahlhelmclubs.

Provinz und Umgebung.

Aus dem Merseburger Stadtparlament. Eine Denkschrift. Die neue Polizeigesetzgebung. — Der Unfall der Demokraten. — Für Mehrbesetzung des Bitterfeld.

Zu dem am Montag abend stattgefundenen öffentlichen Stadtparlament hat sich eine außerordentlich zahlreiche Zuhörerschaft eingefunden.

Nach Eröffnung der Stadtparlamentssitzung gab der Stadtvorsteher bekannt, daß die R. P. D. in der Person des Herrn Dr. Gerde einen hervorragenden Vertreter hat.

Punkt 1 der Tagesordnung für die öffentliche Fortbildungsschule vom 12. d. M. 21 erhält folgenden Nachtrag: Für die Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1922 wird für die unter 6 genannten Schüler neben dem Jahresbeitrag von 130 M. ein einmaliger Zuschuß von 40 M. bewilligt.

Auswahl der Ratswahlmänner.

auf dem Erzerherhof wurden 287 452 M. bewilligt, von denen 174 462 M. durch Anteile zu denen sind. Stabs. M. n. a. (Kom.) richtete an den „Beren“ Magistrat die Anfrage, auf welcher Grundlage die Wahlen erhoben werden sollen.

Was der Falkenberger Kleinbauern erzählt. Falkenberg, 16. März 1922. Ja Genosse! Sie werden denken, jetzt wird er mit einmal nicht fertig, je mehr er je nach Lage kommt. Wille werden sich da sein, viele aber auch ärgern.

